

Brandschutzerziehung

Information für Eltern



Schadenverhütung

Brandschutzerziehung für Kinder

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Warum ist Brandschutz- erziehung wichtig?

Feuer hat auch heute nichts von seiner Faszination verloren. Gerade im Multimedia-zeitalter schwinden echte Erlebnisräume und Anlässe für Erfahrungen aus erster Hand. So werden Kletterpartien eher im Computerspiel als im echten Fels gemeistert oder Fußballpartien virtuell vor dem Fernseher überstanden.

Wer aber auf real erlebte Erfahrungen nicht zurückgreifen kann, schätzt unter Umständen Situationen und Risiken falsch ein. Diese Tatsache trifft auch auf das Element Feuer zu. Es wird von uns meist nur durch besondere Ereignisse erlebt, sei es durch das faszinierende Erlebnis eines Lagerfeuers oder beim Anblick eines in den Medien dargestellten Waldbrandes. Der wirkliche, gefühlte Umgang mit Feuer bleibt uns oft verwehrt.

Diese Informationen sind in Kooperation mit dem Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen e.V. entstanden.



VERBAND DER
FEUERWEHREN
IN NRW

PROVINZIAL

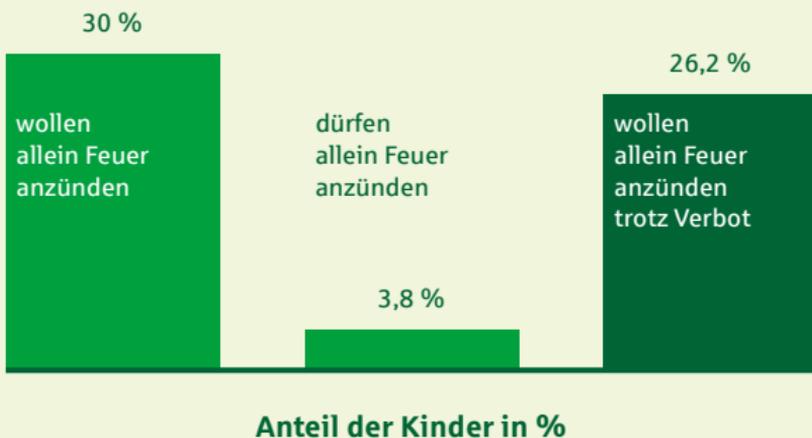
Partner in Sachen Sicherheit

Zündeln trotz elterlichen Verbots

Als Kleinkind warnen die Eltern in der Regel das Kind mit den Worten „Vorsicht, du verbrennst dich“, wenn es zum Beispiel brennenden Adventskerzen zu nahe kommt. Wird das Kind älter, weicht die Furcht vor dem Feuer in vielen Fällen der Neugier, so dass Kinder anfangen, heimlich zu kokeln.

Daher ist es wichtig, dass Kinder die Gefahren des Feuers richtig einschätzen lernen.

Wie Kinder im Umgang mit Feuer einzuschätzen sind



Quelle: Umfrage einer Grundschulreferendarin unter 138 Grundschulern der Klassen 2 bis 4, veröffentlicht in der Zeitschrift Schadenprisma.

Umgang mit dem Feuer – heute

Ange-sichts seiner großen Verbreitung und Bedeutung ist es richtig, dass Kinder das Thema Feuer bereits frühzeitig kennen-lernen.

Dieser Kontakt ist notwendig, damit sie sowohl genügend **Sicherheit** als auch **angemessenen Respekt** im Umgang mit Feuer erlangen. Darüber hinaus ist Feuer mit seinen die Sinne ansprechenden Qualitäten eine besondere Erfahrung wert. Wir sollten daher Kindern Gelegenheit geben, das lodernde, aber auch das gezähmte Feuer kennenzulernen, und dabei ihre Wahrnehmungen und Interessen ernstnehmen, stärken, stützen und leiten.

Der Weg zu einem verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit Feuer ist dann nicht schwer.



Kinder sollten das Thema Feuer bereits frühzeitig kennen-lernen. Dem heimlichen Zündeln wird somit vorgebeugt.

Dem Thema Raum und Zeit geben

Berücksichtigung finden sollten bei allen brandschutzerzieherischen Maßnahmen das Alter, das Verhalten und die Entwicklung der Kinder.

Eine gute **Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erziehungsberechtigten, Erziehern und Feuerwehr** ist dabei ein nicht zu unterschätzender Aspekt. Bei einem so sensiblen Thema ist es unbedingt notwendig, verstärkt aufeinander zuzugehen, zu informieren, zu diskutieren und sich über Erfahrungen auszutauschen.

Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen?

- ▶ Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich Erlerntes zeigen.
 - ▶ Damit Ihr Kind im Ernstfall Hilfe holen kann, sollte es die **Notrufnummer 112** beherrschen und wissen, wie sie anzuwenden ist.
 - ▶ **Notruffschemata:**
 - **WO** brennt es? (Adresse)
 - **WAS** ist passiert? (Ereignis)
 - **WER** ruft an? (Name, Telefonnummer)
- WARTEN auf Rückfragen der Feuerwehr!**



Auch Ihr Kind kann mit dem erlernten Notruffschemata im Ernstfall Leben retten

Das Iodernde Feuer

Die Speisen sind gekocht und gebraten, das Wasser ist heiß, die Zimmer sind warm, ohne dass offenes Feuer zu sehen oder zu spüren wäre.

Dennoch: Die Gefahr und auch die Faszination sind nach wie vor gegeben.

Neugierde und Entdeckergeist, aber auch ein **Gefahrenbewusstsein** sollen bei Kindern geweckt werden. Sie sollen vielfältige Erfahrungen mit allen Sinnen erleben und „Lust am Feuer“ verspüren. Zwangsläufig ergeben sich dann auch die Aufgaben der Eingrenzung und Kontrolle: Etwa mit der Frage, wie wir das entfachte Feuer wieder löschen.

Im Verlauf der Brandschutzerziehung erleben die Kinder zunächst mit allen Sinnen und anhand unterschiedlicher Medien die Faszination und Vielfalt des Feuers.



Neugierde und Entdeckergeist, aber auch ein Gefahrenbewusstsein sollen bei Kindern geweckt werden

Das gezähmte Feuer

Sie lernen, kleine und große Flammen zu entfachen, und erfahren Sicherheit im Handeln. Anschließend steht das Beherrschen des Feuers im Vordergrund.

Kleine Experimente auch im Bereich des Löschens lassen die Kinder nachvollziehen und verstehen. Sie üben das richtige **Verhalten im Brandfall**, sie erproben spielerisch das Absetzen des Notrufes. Dabei erleben sie, wie vielfältig die Aufgaben bei der Feuerwehr sind – vielleicht für den einen oder anderen eine spannende Erfahrung im Hinblick auf die zukünftige Berufswahl.

Zum Höhepunkt der „flammenden Erlebnisse“ wird für die Kinder sicherlich ein Feuerfest, das von allen gemeinsam zum Schluss gefeiert werden kann.

Verhalten im Brandfall – das sollten Kinder wissen

Kinder sollten lernen, dass sie, wenn es brennt,

- ▶ sich nicht verstecken dürfen,
- ▶ keine Spielsachen mitnehmen sollen,
- ▶ den Aufzug nicht benutzen dürfen,
- ▶ wenn möglich den Raum verlassen sollten und die Tür hinter sich schließen müssen,
- ▶ die Tür schließen und sich am Fenster bemerkbar machen sollen, wenn sie nicht aus der Wohnung fliehen können.

Individuelle Hilfe und persönliche Beratung

Ihre persönliche Sicherheit liegt uns am Herzen. Weitere Informations-Broschüren mit wertvollen Tipps und Anregungen erhalten Sie in Ihrer Provinzial Geschäftsstelle oder Sparkasse. Infos erhalten Sie auch im Internet unter **www.provinzial-online.de**

Informationen rund um Themen der Brandschutz-erziehung und -aufklärung bietet unsere Internetseite **www.sicherheitserziehung.de**

Hier finden Sie unter anderem bewährte Konzepte und Handreichungen – auch zum Download – sowie die Möglichkeit, Material zu bestellen.



Partner in Sachen Sicherheit

Kontakt:

Verband der Feuerwehren in NRW e.V.
Referent für Brandschutzerziehung/-aufklärung
Herr Tristan Krieger
Windhukstraße 80, 42277 Wuppertal
Tel. +49 202 317712-12
tristan.krieger@vdf-nrw.de

Westfälische Provinzial Versicherung AG
Abteilung Schadenverhütung / Risikoberatung
Postanschrift: 48131 Münster
Hausanschrift: Provinzial-Allee 1, 48159 Münster
Tel. +49 251 219-4190, Fax +49 251 219-4168
schadenverhuetung@provinzial.de
www.provinzial-online.de



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

